

Klaus Paulitsch & Andreas Karwautz

Grundlagen der Psychiatrie

facultas.wuv

Inhaltsverzeichnis

Vorwort (<i>Paulitsch, Karwautz</i>)	5
Geleitwort (<i>Lenz</i>)	7
I Einführung (<i>Paulitsch</i>)	13
1 Begriffsbestimmung	13
2 Historische Aspekte	16
II Versorgungsstrukturen in der Psychiatrie (<i>Paulitsch</i>)	21
1 Reformen in der Psychiatrie	21
1.1 Voraussetzungen	21
1.2 Allgemeine Ziele von Reformen in der Psychiatrie	23
1.3 Umsetzung der Reform	23
2 Psychiatrische Einrichtungen	25
2.1 Vollstationäre Einrichtungen	25
2.2 Teilstationäre Einrichtungen	26
2.3 Ambulante Einrichtungen	28
3 Zwangsmaßnahmen in der Psychiatrie und rechtliche Rahmenbedingungen	29
3.1 Vorbemerkung	29
3.2 Zwangsmaßnahmen und Unterbringung	30
III Therapieverfahren (<i>Paulitsch</i>)	33
1 Psychopharmakotherapie	33
1.1 Einleitung	33
1.2 Antidepressiva	34
1.3 Phasenprophylaktika	37
1.4 Tranquilizer	40
1.5 Antipsychotika (Neuroleptika)	42
1.6 Weitere Psychopharmaka	45
2 Andere biologische Therapieverfahren	46
2.1 Elektrokrampftherapie (EKT)	46
2.2 Schlafentzugstherapie	48
2.3 Lichttherapie	49
3 Psychotherapie in der Psychiatrie	49
3.1 Definition	51
3.2 Wirkungsweise, Rahmenbedingungen, Indikationen der Psychotherapie	52
3.3 Psychotherapeutische Schulen und Methoden	53
4 Ergotherapie und Soziotherapie	58
4.1 Ergotherapie	58
4.2 Soziotherapie	59
IV Ursachen von psychischen Störungen (<i>Karwautz</i>)	61
1 Begriffsdefinition	61
2 Risikofaktoren und prädisponierende Faktoren	63

2.1	Genetik	63
2.2	Neurobiologie	63
2.3	Prä- und Perinatale Faktoren bzw. virale Infektionen	64
2.4	Psychosoziale Ursachen	64
2.5	Auslösende Faktoren	66
3	Modelle psychischer Störungen	66
3.1	Medizinisches Krankheitsmodell	67
3.2	Psychodynamisches Modell	68
3.3	Verhaltenstheoretisches Modell	69
3.4	Kognitives Modell	70
3.5	Sozialpsychiatrisches bzw. systemisches Modell	70
3.6	Integratives Modell	71
3.7	Zusammenfassung	74
V	Grundlagen der psychiatrischen Diagnostik (Paulitsch)	75
1	Einleitung	75
1.1	Bedeutung der Diagnose in der Psychiatrie	75
1.2	Diagnostische Ansätze	76
2	Psychopathologie	78
2.1	Symptom, Syndrom, Störung und Krankheit	78
2.2	Der psychopathologische Status	80
2.3	Syndrome	93
3	Grundlagen von modernen Diagnosesystemen (ICD-10)	94
3.1	Einleitung	94
3.2	Deskriptiver diagnostischer Ansatz	97
3.3	Komorbidität	97
3.4	Multiaxiale Diagnostik	98
3.5	Diagnosekategorien in der ICD-10	99
4	Krankheitsanamnese und Exploration	99
4.1	Hauptbeschwerden	101
4.2	Aktuelle Vorgeschichte	101
4.3	Psychiatrische Anamnese	101
4.4	Somatische Anamnese	102
4.5	Familienanamnese	102
4.6	Biografie	102
4.7	Abschluss der Exploration und Zusammenfassung	103
5	Zusatzbefunde in der Psychiatrie	104
5.1	Elektroenzephalografie (EEG)	104
5.2	Bildgebende Verfahren	105
5.3	Blut- und Harnanalyse	106
5.4	Psychologische Testverfahren	107
VI	Schizophrenie und sonstige psychotische Störungen (Paulitsch)	109
1	Schizophrenie	109
1.1	Einleitung	109
1.2	Häufigkeit der Schizophrenie	110
1.3	Ursachen der Schizophrenie	110
1.4	Symptome der Schizophrenie	114

1.5	Verlaufsformen, Klassifikation und Typen der Schizophrenie	118
1.6	Abgrenzung zu anderen psychischen Störungen	120
1.7	Therapie der Schizophrenie	121
2	Schizoaffektive Störung	124
3	Akute psychotische (schizophreniforme) Störung	125
4	Schizotype Störung	126
5	Wahnhafte Störung	126
6	„Stillpsychose“ (Puerperalpsychose)	128
VII	Affektive Störungen (Paulitsch)	129
1	Depressionen	129
1.1	Einleitung	129
1.2	Häufigkeit und Ursachen von Depressionen	130
1.3	Klinik der Depression	133
1.4	Abgrenzung zu anderen Störungen	141
1.5	Therapie der Depression	142
1.5.1	Biologische Therapieverfahren	142
1.5.2	Psychosoziale Maßnahmen	144
2	Bipolare affektive Störungen	146
2.1	Einleitung	146
2.2	Häufigkeit und Ursachen der bipolaren affektiven Störung	146
2.3	Klinik der bipolaren affektiven Störung	147
2.4	Abgrenzung zu anderen Störungen	151
2.5	Therapie der bipolaren affektiven Störung	154
VIII	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (Paulitsch)	156
1	Angststörungen	157
1.1	Einleitung	157
1.2	Häufigkeit und Ursachen von Angststörungen	158
1.3	Klinik der Angststörungen	159
1.4	Abgrenzung zu anderen psychischen Störungen	166
1.5	Therapie von Angststörungen	167
2	Zwangsstörung	171
2.1	Einleitung	171
2.2	Häufigkeit und Ursachen der Zwangsstörung	171
2.3	Klinik der Zwangsstörung	172
2.4	Abgrenzung zu anderen psychischen Störungen	175
2.5	Therapie der Zwangsstörung	175
3	Psychische Reaktionen auf Belastungen	176
3.1	Einleitung	176
3.2	Häufigkeit und Ursachen von Belastungsreaktionen	177
3.3	Klinik der Belastungsstörungen	177
3.4	Abgrenzung zu anderen psychischen Störungen	180
3.5	Therapie der Belastungsstörungen	182
4	Dissoziative Störungen	182
4.1	Einleitung	182
4.2	Häufigkeit und Ursachen von dissoziativen Störungen	183
4.3	Klinik der dissoziativen Störungen	183

4.4	Abgrenzung zu anderen Störungen	187
4.5	Therapie der dissoziativen Störungen	187
5	Somatoforme Störungen	188
5.1	Einleitung	188
5.2	Häufigkeit und Ursachen von somatischen Störungen	188
5.3	Klinik der somatoformen Störungen	189
5.4	Abgrenzung zu anderen Störungen	194
5.5	Therapie der somatoformen Störungen	194
IX	Essstörungen (Karwautz)	196
1	Einleitung	196
2	Häufigkeit und Ursachen von Essstörungen	196
3	Klinik und Klassifikation	198
3.1	Anorexia nervosa	199
3.2	Bulimia nervosa (Bulimie)	202
4	Früherkennung und Warnsignale	203
5	Therapie	204
5.1	Therapie der Anorexia nervosa	204
5.2	Therapie der Bulimia nervosa	205
6	Prävention	206
X	Schlafstörungen und sexuelle Störungen (Paulitsch)	207
1	Schlafstörungen	207
1.1	Einleitung	207
1.2	Häufigkeit und Ursachen von Schlafstörungen	208
1.3	Klinik der Schlafstörungen	208
1.4	Abgrenzung zu anderen psychischen Störungen	210
1.5	Therapie von Schlafstörungen	211
2	Sexuelle Störungen	212
2.1	Einleitung	212
2.2	Häufigkeit und Ursachen von sexuellen Störungen	213
2.3	Klinik und Formen von sexuellen Störungen	214
2.4	Diagnostik und Abgrenzung von sexuellen Störungen	218
2.5	Therapie von sexuellen Störungen	219
XI	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (Paulitsch)	222
1	Spezifische Persönlichkeitsstörungen	222
1.1	Einleitung	222
1.2	Häufigkeit und Ursachen von Persönlichkeitsstörungen	223
1.3	Klinik von spezifischen Persönlichkeitsstörungen	224
1.4	Klinik der Borderline-Persönlichkeitsstörung	228
1.5	Abgrenzung zu anderen psychischen Störungen	233
1.6	Therapie von Persönlichkeitsstörungen	234
2	Sonstige Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	236
2.1	Andauernde Persönlichkeitsveränderung nach Extrem- belastung	236
2.2	Andauernde Persönlichkeitsveränderung nach psychischer Erkrankung	236

2.3	Störung der Impulskontrolle	237
2.4	Münchhausen-Syndrom	238
XII	Suizidalität (Paulitsch)	240
1	Begriffsbestimmung	240
2	Häufigkeit	241
3	Ursächliche Faktoren von Suizidalität	242
3.1	Neurobiologische Faktoren	242
3.2	Psychische Störungen	242
3.3	Risikogruppen und -merkmale	242
3.4	Psychosoziale und psychodynamische Modelle von Suizidalität	243
4	Beurteilung der Suizidalität	246
4.1	Beurteilung nach Schemen	246
4.2	Gesprächsführung zur Einschätzung der Suizidalität	247
5	Therapie	248
5.1	Psychosoziale Interventionen	248
5.2	Pharmakotherapie	249
XIII	Alkohol-, Drogen- und Medikamentenabhängigkeit (Paulitsch)	250
1	Begriffe und Klassifikation	250
2	Alkoholabhängigkeit	253
2.1	Einleitung	253
2.2	Häufigkeit und Ursachen von Alkoholabhängigkeit	254
2.3	Charakteristikum von Alkohol	254
2.4	Klinik und Verlauf der Alkoholabhängigkeit	255
2.5	Folgekrankheiten	257
2.6	Therapie	260
3	Drogenabhängigkeit	262
3.1	Opiatabhängigkeit	263
3.2	Cannabisabhängigkeit	267
3.3	Kokainabhängigkeit	268
3.4	Halluzinogenabhängigkeit	269
3.5	Amphetaminabhängigkeit	271
4	Benzodiazepinabhängigkeit	272
4.1	Einleitung	272
4.2	Pharmakologie und klinische Wirkung	273
4.3	Therapie	273
5	Nikotinabhängigkeit	274
5.1	Einleitung	274
5.2	Häufigkeit und Ursache von Nikotinabhängigkeit	274
5.3	Klinische Wirkung	275
5.4	Therapie	276
XIV	Organische psychische Störungen (Paulitsch)	277
1	Demenz	277
1.1	Einleitung	277
1.2	Häufigkeit und Ursachen der Demenz	278

1.3	Klinik und Typen der Demenz	279
1.4	Diagnose und Abgrenzung zu anderen Störungen	284
1.5	Therapie der Demenz	285
2	Delir (Akute organische Störung)	287
2.1	Einleitung	287
2.2	Häufigkeit und Ursache des Delirs	288
2.3	Klinik des Delirs	289
2.4	Abgrenzung zu anderen Störungen	289
2.5	Therapie des Delirs	290
3	Organisches Psychosyndrom (OPS)	290
3.1	Ursachen von organischen Psychosyndromen	291
3.2	Klinik der organischen Psychosyndrome	291
3.3	Therapie der organischen Psychosyndrome	292
XV	Intelligenzminderung (Karwautz)	293
1	Einleitung	293
2	Häufigkeit und Ursachen von Intelligenzminderung	293
3	Klassifikation und Klinik	295
3.1	Einteilung nach dem Intelligenzquotienten (IQ) (ICD-10)	295
3.2	Diagnostik	296
4	Abgrenzung zu anderen Störungen	296
5	Therapie	297
5.1	Psychosoziale Maßnahmen	297
5.2	Psychopharmaka	298
XVI	Kinder- und Jugendpsychiatrie (Karwautz)	299
1	Einleitung	299
2	Ursachen kinderpsychiatrischer Störungen	300
2.1	Grundlagen	300
2.2	Entwicklungsaufgaben	301
3	Diagnostik und Klassifikation von Störungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie	302
3.1	Entwicklungsaspekte in der Diagnostik	302
3.2	Multiaxiale Diagnostik	303
3.3	Diagnostik und Klassifikation nach ICD-10	304
4	Therapeutische Prinzipien	305
5	Psychische Krankheiten und Störungen des Kindes- und Jugendalters	307
5.1	Unspezifische psychische Störungen des Kindes- und Jugendalters	307
5.2	Spezifische psychische Störungen des Kindes- und Jugendalters	317
	Literatur	331
	Sach- und Personenregister	343

I Einführung

K. Paulitsch

1 Begriffsbestimmung

Als **Psychiatrie**, abstammend von Seele (griech. *psyche*) und ärztliche Heilkunde (griech. *iatreia*), bezeichnet man die Lehre vom Erforschen, Diagnostizieren und Behandeln psychischer Störungen und Erkrankungen. Das auch als Seelenheilkunde bezeichnete medizinische Fach wird von ÄrztInnen praktiziert und steht in Beziehung zu anderen Disziplinen, wie Neurologie, Biologie, Genetik, Psychologie, Soziologie, Verhaltensforschung, Psychotherapie, Pflegewissenschaften etc. Die Berücksichtigung sowohl von biologischen als auch von psychosozialen Faktoren ist für das Wesen der Psychiatrie kennzeichnend. Dieser Ansatz wird u. a. als „mehrdimensional“, „biopsychosozial“ oder „pluridimensional“ bezeichnet. Jede „unidimensionale“ Arbeitsweise hat dennoch ihre Berechtigung und dient dazu, die verschiedenen Dimensionen und deren Beziehungen zueinander zu erfassen, statt sie zu verleugnen.

Folgende methodische Ansätze, Teilbereiche und Forschungsgegenstände können differenziert werden:

Die **Psychopathologie** ist die Lehre von der Beschreibung des gestörten Erlebens, Befindens und Verhaltens. Ihre Aufgaben sind das Erkennen, Ordnen und Beschreiben von psychischen Erkrankungen (deskriptive Psychopathologie), bezogen auf die inneren Zusammenhänge und zwischenmenschlichen Vorgänge (verstehende, dynamische Psychopathologie). Methoden der Psychopathologie sind das fachliche Gespräch und die genaue Verhaltensbeobachtung von Personen mit psychischen Störungen.

Die **biologische Psychiatrie** beschäftigt sich mit den biologischen Grundlagen von psychischen Störungen und bedient sich u. a. biochemischer, anatomischer, neurophysiologischer, psychophysiologischer, genetischer und chronobiologischer Ansätze. Dieser Teilbereich der Psychiatrie hat durch die Entdeckung der Neurotransmitter, die Entwicklung

von Psychopharmaka und durch neue radiologische Darstellungen des Zentralnervensystems außerordentliche Fortschritte erzielt und gilt derzeit als größter psychiatrischer Forschungsbereich.

Die **Sozialpsychiatrie** befasst sich mit der Häufigkeit psychischer Störungen sowie deren soziokulturellen Bedingungen und richtet ihr Augenmerk auf die Beziehung zwischen Krankheit und Gesellschaft. Im besonderen Blickfeld des Interesses stehen die Auswirkungen von Familienstrukturen, Gewalt oder sozioökonomischen Verhältnissen auf die seelische Entwicklung.

Die **Kinder- und Jugendpsychiatrie** ist mit der Erforschung und Therapie von psychischen Störungen von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen befasst und unterscheidet sich in deren Ansätzen nicht von jenen der übrigen Psychiatrie. Als mittlerweile selbstständiges medizinisches Fachgebiet wird sie in einem eigenen Kapitel dargestellt (siehe Kapitel XVI).

Die **Gerontopsychiatrie** (Alterspsychiatrie) ist die ärztliche Seelenheilkunde des höheren Lebensalters und beschäftigt sich mit den in diesem Alter besonders häufig auftretenden psychischen Krankheiten, wie demenzielle und delirante Syndrome oder depressive Störungen. Durch die gesteigerte Lebenserwartung des Menschen ist die Bedeutung dieses Teilbereichs in den letzten Jahren gestiegen.

Die **forensische Psychiatrie** gilt als Grenzgebiet zwischen Psychiatrie und Rechtsfragen und befasst sich mit juristischen Aspekten psychischer Erkrankungen. Im Zentrum stehen Fragen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit, Geschäfts- und Testierfähigkeit, freien Willensbestimmung (Sachwalterschaft) und der Unterbringung in eine psychiatrische Abteilung ohne Zustimmung des Betroffenen.

Die **Neurologie** ist die Lehre von organisch fassbaren Erkrankungen des Nervensystems, wie beispielsweise Schlaganfälle, Tumore des Gehirns, Multiple Sklerose oder Wurzelkompressionssyndrome nach Bandscheibenvorfällen. Neurologie und Psychiatrie fasste man bis vor wenigen Jahren als „Nervenheilkunde“ zusammen, da das Nervensystem des

Menschen als der wesentliche Forschungsgegenstand verstanden wurde. Durch die Fülle der neuen Erkenntnisse und anderer Zugänge wurden die Fächer voneinander differenziert und zu eigenen medizinischen Bereichen.

Die **Psychosomatik** ist kein selbstständiges Fach, sondern eine ganzheitliche Betrachtungsweise, welche die körperlichen und seelischen Faktoren aller Erkrankungen des Patienten in ihrer Entstehung, Aufrechterhaltung und Behandlung umfasst. Neuere Erkenntnisse haben die Vorstellung von „psychosomatischen“ Erkrankungen relativiert, da seelische und biologische Faktoren bei allen Erkrankungen untrennbar miteinander verbunden sind.

Die **Psychologie** ist die Lehre von normalen seelischen Vorgängen, wie dem Erleben und Handeln des Menschen unter unterschiedlichen körperlichen, biografischen, soziologischen, ökologischen und kulturellen Bedingungen. Für die Psychiatrie sind Entwicklungspsychologie, Tiefenpsychologie und Psychodiagnostik von besonderem Interesse. Der Beruf der Psychologin/des Psychologen erfordert ein eigenes akademisches Studium.

Die **Psychotherapie** kann als Teilbereich der psychiatrischen Behandlung betrachtet werden und stellt eine Therapie von psychischen Störungen mit psychologischen Mitteln dar. Als ein bewusster und geplanter interaktiver Prozess zur Beeinflussung von Verhaltensstörungen oder Leidenszuständen aller Art, hat sich die Psychotherapie in vielen Bereichen des Gesundheitswesens als wichtige Behandlungsform etabliert. Die Ausübung ist an eine spezielle Ausbildung gebunden und gesetzlich geregelt. Zu den einzelnen Verfahren und Schulen zählt man u. a. die Psychoanalyse, die Verhaltenstherapie oder die systemische Familientherapie (siehe Kapitel III, 3).

Die **Epidemiologie** beschäftigt sich als Grundlagenwissenschaft mit der Häufigkeit und den soziologischen Bedingungen von psychischen Störungen. Unter *Prävalenz* versteht man die Gesamtzahl aller Krankheiten oder Störungen einer definierten Gruppe zu einem bestimmten Zeitpunkt. *Inzidenz* definiert die Häufigkeit von neu aufgetretenen Krank-

heiten innerhalb eines bestimmten Zeitraums. Moderne Epidemiologie versucht, Untersuchungsergebnisse und Ansätze aus unterschiedlichen Forschungsgebieten zu integrieren.

2 Historische Aspekte

Die ersten Aufzeichnungen über psychische Krankheiten reichen bis in die Antike zurück. Der griechische Arzt Hippokrates (460–370 v. Chr.) beschrieb bereits Krankheitsbilder, die mit heutigen psychischen Störungen vergleichbar sind, und gilt als Begründer der Vier-Säfte-Lehre. Diese humoralpathologische Vorstellung beschreibt beispielsweise bei Depressionen ein Überwiegen der „schwarzen Galle“. Die damaligen therapeutischen Maßnahmen beschränkten sich auf Diätvorschläge, Veränderung der Lebensgestaltung, Massagen etc., was einer materialistisch-biologischen Sichtweise von psychischen Störungen entspricht. Obwohl wenige Aufzeichnungen über die anschließenden Jahrhunderte vorliegen, geht man davon aus, dass psychische Krankheit häufig als Folgeerscheinung von Sünde oder Besessenheit von Teufeln, Hexen oder bösen Geistern angesehen wurde. Diese religiöse oder mystische Sichtweise bestimmte im Mittelalter die Vorstellung über psychische Auffälligkeiten und erforderte entsprechende Behandlungsformen. Exorzismus oder schwarze Magie waren bis in die Zeit der Aufklärung Bestandteil der „Therapie“ von psychiatrischen Krankheitsbildern, wobei die katholische Tradition in Hinblick auf Exorzismus in manchen Regionen Europas bis heute noch lebendig ist. Obgleich schon Paracelsus (1493–1541) biologische Ursachen von psychischen Krankheiten vermutete, wurden noch im 17. und 18. Jahrhundert psychisch auffällige Menschen weder als „krank“ angesehen noch ärztlich behandelt, sondern Verbrechern, Landstreichern und Prostituierten gleichgestellt, um sie in Zuchthäusern und Gefängnissen zu verwahren. Eine humanisierte Behandlung entwickelte sich vermutlich erst in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts durch die Aufklärung und eine veränderte christliche Haltung, die zunehmend durch Nächstenliebe bestimmt war. Philippe Pinel (1745–1826) und Jean-Etienne Esquirol (1772–1840) gelten als Begründer der klinischen europäisch orientierten Psychiatrie, die sich damals vorwiegend mit der Schilderung und Beschreibung von psychischen Auffällig-

keiten befasste. Pinel gilt auch als „Befreier der Irren von ihren Ketten“, da er für humane Formen der psychiatrischen Unterbringung kämpfte, sein Schüler Esquirol begründete die französische Psychiatrie, gekennzeichnet durch psychohygienische Ideen. Angewendet wurden beispielsweise Kuren, Heilbäder, die Verabreichung von Kampfer oder Opium. Die bis dahin übliche Praxis der körperlichen Züchtigung, Zwangsmaßnahmen oder religiöse Riten wurden von Pinel und Esquirol und deren Anhängern abgelehnt. Im 18. Jahrhundert wurden Irrenanstalten im Sinne der Aufklärung gegründet, die aus heutiger Sichtweise eher skurrilen Gefängnissen als Heilstätten glichen, wie etwa der „Narrenturm“ in Wien (1784). Nach den Reformbewegungen von Pinel und Esquirol für eine Humanisierung der Behandlung von psychischen Erkrankungen gab es auch Rückschritte, wie etwa in der romantischen Epoche in Deutschland, in der man sich wieder mehr der religiösen bzw. Gefühlswelt zuwandte. Johann Christian Heinroth (1782–1862) etwa vertrat die spekulativ-psychologische Sichtweise, dass geistige Störungen die Folge von Sünde oder Schuld seien oder die Krankheit durch Freiheitsberaubung entstehe. Neben den psychologischen Hypothesen entwickelten sich auch nicht minder unausgereifte somatische Konstruktionen, welche die damalige Psychiatrie in zwei Gruppen spaltete: Die „Psychiker“ definierten Geisteskrankheiten als Krankheiten der Seele, hingegen favorisierten die „Somatiker“ – die als Vorläufer der biologisch orientierten PsychiaterInnen gelten – naturwissenschaftliche Ansätze. Eine eindeutige Trennlinie gab es auch damals nicht, so waren viele „Somatiker“ nicht frei von mystischen und naturphilosophischen Ansätzen, wie umgekehrt viele „Psychiker“ auch seelisches Leiden als körperliche Regelstörung verstanden. Dennoch durchziehen diese zwei Sichtweisen bis heute die Psychiatriegeschichte: Somatisch orientierte PsychiaterInnen sehen eine psychische Erkrankung als Störung oder Defekt, hingegen erscheint Vertretern der „romantischen“ Psychiatrie von einst bis heute die psychische Krankheit als Kehrseite der „Normalität“ bzw. als deren Verständnis. So leitete Sigmund Freud seine Vorstellungen des psychischen Apparats von neurotisch erkrankten PatientInnen ab. Die Erkenntnisse von naturwissenschaftlichen Forschungsergebnissen stärkten aber biologische Ansätze, mit denen zunehmend erhärtet werden konnte, dass Geisteskrankheiten mit direkten Organfunktionsstörungen des Gehirns einhergehen. Ein Vertreter dieser Richtung war Wilhelm Griesinger (1810–1865), der

Sach- und Personenregister

A

abhängige Persönlichkeitsstörung 227

Abhängigkeit 307

–, körperliche 251

–, physische 251

–, psychische 251

Abhängigkeitssyndrom 250, 307

–, polyvalentes 251

abnorme Persönlichkeit 222

Abstinenzkultur 253

Abteilung, psychiatrische 25

Abusus 251

Abwehrmechanismus 69, 77, 235

Acetylcholin 33, 45

Acetylsalicylsäure 285

ADHS 46, **319**, 271

– bei Erwachsenen 321

– bei Kindern 319

Adler, Alfred 54, 69

Affekt 116, 129

affektarm 88

Affektdissoziation 90

affektive Resonanz 90

affektive Störung 129, 308

Affektstarre 90

Aggressivität 92

Agoraphobie 159, **164**

AIDS 283

Akathisie 122

Akoasma 86

akustische Halluzination 86, 115

akute Alkoholintoxikation 257

akute Belastungsreaktion 177

akute organische Störung 287

akute psychotische Störung 125

akutes amnestisches Syndrom 288

Akutphase 121

Albtraum 209

Alkohol 254

– im Jugendalter 307

Alkoholabhängigkeit 250, **253**

Alkoholdemenz 259

Alkoholentzugssyndrom 257

Alkoholgehalt 254

Alkoholhalluzinose 259

Alkoholiker, Anonyme 261

Alkoholintoxikation 316

–, akute 257

alkoholischer Eifersuchtswahn 259

Alprazolam 41, 168

Alzheimer, Alois 18

Alzheimer-Demenz 278

ambivalent 89

Ambivalenzkultur 253

ambulante Einrichtungen 28

Ambulanz 28

AMDP-System 80

Amisulprid 45

Amitriptylin 37

Amnesie 82, 314

–, dissoziative 184

amnestische Störung 252

Amphetamin 46, 271, 262

Amphetaminabhängigkeit 271

Amphetaminsucht 272

anale Phase 214

analytische Gruppentherapie 54

analytische Psychologie 54

Anamnese

–, psychiatrische 101

–, somatische 102

anankastische Persönlichkeits-
störung 226

angel dust 271

Angst 315

–, generalisierte 89

–, phobische 89

Angstattacke 161

ängstliche Persönlichkeitsstörung 227

Angstneurose 156, 169

Angstrezeptor 40

Angststörung 157, 309

–, **generalisierte** 159, **163**, 311

Angstsyndrom 94

Angsttraum 209

Anonyme Alkoholiker 261

Anordnung, triadische 18

Anorexia nervosa 196, **199**, 314

Anpassungsstörung 179, 313

Ansatz, deskriptiver diagnostischer 97

- Anthropologie, medizinische 20
Antidementativum 45, 285
Antidepressivum 34, 167, 298, 311, 312
–, **tetrazyklisches** 37
–, **trizyklisches** 35, 37, 143
Antihistaminica 212
Antikonvulsivum 38, 41
Anti-Psychiatrie 20, 22, 47, 70, 76, 110
antipsychiatrische Bewegung 75
Antipsychotikum 20, 40, 42, 121, 168, 298
–, atypisches 44
–, hochpotentes 43
–, niedrigpotentes 44
antisoziale Persönlichkeitsstörung 225
Antriebsstörung 90
Anxiolyse 35, 40
Arbeitsgemeinschaft für Methodik und Dokumentation in der Psychiatrie 80
Arbeitsplatz, geschützter 123
Arbeitstherapie 123
Aripiprazol 45
artifizielle Störung 239
Asperger-Syndrom 318, 319
Assoziation, freie 54, 69
atheoretisches Prinzip 97
Äthylalkohol 254
Ätiologie 61
Ätiopathogenese, multifaktorielle 96, 147
Atomoxetin 320
Atypika 44
atypisches Antipsychotikum 44
Auffassungsstörung 81
Aufmerksamkeitsdefizitstörung 46, 81, 321
Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom 271, 319
Autismus, frühkindlicher 318, 319
autogenes Training 58, 169, 311
- B**
bakterielle Enzephalitis 292
Barbiturate 40
Basaglia, Franco 24
Beeinflussungswahn 114
Beeinträchtigungswahn 85
Befehlsautomatismus 92
Befürchtung 84
Behandlung, gemeindepsychiatrische 123
Behinderung, geistige 293, 295
Belastungsreaktion 177
–, **akute** 177
Belastungsstörung 156
–, **posttraumatische** 178, 312
Benommenheit 80
Benzodiazepin 20, 40, 41, 143, 168, 212, 272, 290, 311
Benzodiazepinabhängigkeit 272
benzodiazepinähnliches Hypnotikum 42
Beratung, schlafhygienische 211
Berne, Eric 54
Beschäftigungstherapie 123
Besessenheitszustand 184
Besonderheit, circadiane 92
Betablocker 168
betreute Wohnung 123
Bewegung
–, antipsychiatrische 75
–, psychodelische 269
Bewegungsstörung, dissoziative 185
Bewegungstherapie 123
–, konzentrierte 306
Bewusstseinseingengung 80
Bewusstseinsstörung 80
Bewusstseinsverminderung 287
Bewusstseinsverschiebung 80
Beziehungswahn 85, 127
–, sensitiver 126
Bindungsstörung des Kindesalters, reaktive 326
Binge-eating-disorder 196, 315
Bini, Lucio 19
Biochemie 300
Biofeedback 58, 311
Biografie 102
biologische Psychiatrie 13, 49
Bion, Wilfried 69
biopsychisches Modell 96
biopsychosoziales Krankheitsmodell 300, 302
biopsychosoziales Modell 74
Biorhythmusstörung 134
bipolare affektive Störung 141, 146
bipolare Störung 38, 308, 309

Bipolar-II-Störung 146, 150
 Bipolar-I-Störung 146, 147
 bizarrer Wahn 114, 115
 Bleuer, Eugen 18, 109
 Blutanalyse 106
 Borderline 233
 Borderline-Persönlichkeitsstörung 223, 226, 228, 237
 Borderline-Schizophrenie 126
Brandstiftung, pathologische 238
 Bromazepam 41
 Bühler, Charlotte 56
Bulimia nervosa 196, **202**, 314
Bulimie 196, **202**
 Buprenorphin 263, 266
 Buprion 276
 Buspiron 168

C

Cade, John 20, 33
 Cannabis 262, 267
 Cannabisabhängigkeit 267
 Carbamazepin 38, 39
 Cerletti, Ugo 19
 chaostheoretische Konzepte 72
 Chaostheorie 56
 Charakterneurose 156, 222
 Charcot, Jean Martin 183
 Chlorprothixen 44
 Chlorpromazin 20, 33
 Cholinesterasehemmer 45, 285
 Chorea Huntington 283
 Chromosomenaberration 294
 Chromosomenstörung 294
 circadiane Besonderheit 92
 Citalopram 36
 Clarkin, John F. 235
 Clomipramin 37
 Clonazepam 41
 Clozapin 44, 45
 Codein 263
 coenästhetische Halluzination 115
 Computertomografie 105
 Coping-Skills-Training 123
 Crack 268
 Craving 262, 265
 Creutzfeldt-Jakobsche Krankheit 283

D

Dämmerzustand 80, 287
DAT 281
 Deazepam 41
 Degenerationslehre 19
 Delay, Jean 33
Delir 257, **287**, 288
 delirantes Syndrom 94
 Delirium tremens 289
 Dementia praecox 18, 109
Demenz 259, **277**, 284
 – bei Pick-Krankheit 283
 –, **frontotemporale 283**
 –, **vaskuläre 279**, **282**
 – **vom Alzheimer-Typ 281**
 – **vom Lewy-Body-Typ 282**
 Demenzsyndrom 94, 279
 Deniker, Pierre 20, 33
 Denken
 –, eingengtes 83
 –, umständliches 82
 Denkhemmung 82
 Denkstörung, formale 82, 114, 116
 Denkverlangsamung 82
 Depersonalisation 87, 157
 Depot-Form 122
Depression 129, 308
 –, Double 140
 –, endogene 130
 –, lavierte 140
 –, neurotische 130, 140, 156
 –, postschizophrene 119
 –, reaktive 130
 –, saisonal abhängige 49, 141
 –, wahnhafte 135
depressive Episode 133
 depressive Störung 308
 depressives Syndrom 94
 deprimiert 88
 Deprivationssyndrom 326
 Derealisation 87, 157
 Designerdroge 271
 deskriptive Psychopathologie 78
 deskriptiver diagnostischer Ansatz 97
 Desmopressin 327
 Deutung 54
 Diagnose 75

Diagnostik

- , klinisch-psychiatrische 76
 - , medizinische 77
 - , multiaxiale 98, 303
 - , operationalisierte psychodynamische 77
 - , psychologische 77
 - , theoriebezogene 77
- Diagnostisches und Statistisches Manual
Psychischer Störungen 96, 97
- dialektisch-behaviorale Therapie 235
- dialogische Stimme 114
- Diazepam 168
- dichotomes System 18
- Dienst
- , psychosozialer 28
 - , sozialpsychiatrischer 28
- dissoziale Persönlichkeitsstörung 225, 324
- Dissoziation 182
- dissoziative Amnesie 184
- dissoziative Bewegungsstörung 185
- dissoziative Empfindungsstörung 185
- dissoziative Fugue 184
- dissoziative Identitätsstörung 185
- dissoziativer Krampfanfall 185
- dissoziative Sensibilitätsstörung 185
- dissoziative Störung 182, 314**
- dissoziativer Stupor 184
- dissoziatives Syndrom 94
- Donezepil 46, 285
- Dopamin 33
- Dopamin-Hypothese 111
- Doppeldiagnose 98
- Double Depression 140
- Double-Bind-Hypothese 112
- Down-Syndrom 294
- Drehtürpsychiatrie 25
- Drift-Hypothese 110
- Drogen im Jugendalter 307
- Drogenabhängigkeit 250, 262**
- DSM-IV 96, 222
- Duloxetine 36
- Dysfunktion, erektile 215
- Dysmorphophobie 191
- Dyspareunie 215
- dysphorisch 89

dysphorisches Syndrom 94

Dysthymia 139

Dystonie 122

E

- eating disorders not otherwise specified 196
- Ecstasy 262
- EDNOS 196
- EEG 104
- Eifersuchtswahn 85, 127
- , alkoholischer 259
- engeengtes Denken 83
- Einheitspsychose 18
- Einrichtung
- , ambulante 28
 - , teilstationäre 26
 - , vollstationäre 25
- Einzeltherapie 311
- Ejaculatio praecox 215
- EKT 19, 46, 143**
- elektiver Mutismus 325
- Elektroenzephalografie 104
- Elektrokrampftherapie 19, 46, 143**
- Elektroschock 47
- Emotion 129
- emotional instabile Persönlichkeitsstörung 226
- emotionale Störung des Kindesalters 324
- emotionale Störung mit Beginn in der Kindheit und Jugend 305
- Empfindungsstörung, dissoziative 185
- Empowerment 123
- endogen 62
- endogene Depression 130
- Endokrinologie 300
- Endorphin 264
- Enkopresis 328
- Entspannungsverfahren 57, 306, 311
- Entwicklung, suizidale 246
- Entwicklungsaufgabe 301
- Entwicklungsneurologie 301
- Entwicklungspsychologie 15, 300
- Entwicklungsstörung 304
- des Gehirns 294
 - , tiefgreifende 318
- Entwöhnungsphase 261

- Entzugsdelir 257
 Entzugssyndrom 251
 Enuresis 313, 327
 – diurnal 327
 – nocturna 327
 Enzephalitis 283
 –, bakterielle 292
 –, virale 292
 Enzephalopathie, Wernicke- 259
Epidemiologie 15
Episode
 –, **depressive 133**
 –, gemischte 149
 –, leichte depressive 135
 –, mittelgradige depressive 136
 –, schwere depressive 136
 erektiler Dysfunktion 215
 Erektionsstörung 215
Ergotherapie 25, 26, 58, 123, 306
 Erregungszustand, katatoner 116
 Erstmanifestation 118
 Escitalopram 36
 Esquirol, Jean-Etienne 16
 Ess-Brech-Sucht 203
Essstörung 196, 314
 Ethologie 300
 Eugenik 19
 euphorisch 89
Exhibitionismus 217
 Existenzphilosophie 56
 Exorzismus 16
 Exploration 99
 Expressed-Emotion-Konzept 113
 extramural 28
F
 FachärztInnen für Psychiatrie 28
 Faktor
 –, perinataler 64
 –, pränataler 64
 –, psychosozialer 70
 Familienanamnese 102
 Familientherapie 56, 306
 –, systemische 15, 155
 Feil, Naomi 286
Fetischismus 217
 fetischistischer Transvestitismus 217
 Flashback 178
 Flugangst 166, 169
 Flunarizin 45
 Flunitrazepam 41
 Fluoxetin 36
 Flupentixol 44
 Fluvoxamin 36
forensische Psychiatrie 14, 26
 formale Denkstörung 82, 114, 116
 Fragebogentest 107
 Frankl, Viktor 69
 freie Assoziation 54, 69
 Freiheitsberaubung 31
 Freiheitsentziehung, fürsorgliche 32
 Freitod 240
 Fremdgefährdung 29, 31
 Freud, Sigmund 17, 18, 49, 53, 54, 68,
 132, 183, 213, 243
 Frigidität 215
frontotemporale Demenz 283
 frühkindlicher Autismus 318, 319
 Fugue 314
 –, dissoziative 184
Funktionsstörung
 –, sexuelle 214
 –, **somatoforme autonome 191**
 fürsorgliche Freiheitsentziehung 32
 Fütterstörung des Kindesalters 314
G
 GABA 33, 273
 GABA-System 40, 273
 Gabbard, Glen 69
 Galanthamin 46, 285
 Gamma-Aminobuttersäure 33, 273
 Gedächtnisstörung 81, 82
 Gedächtnistraining 286
 Gedankenabreißen 83
 Gedankenausbreitung 87, 114
 Gedankendrängen 83
 Gedankeneingebung 88, 114
 Gedankenentzug 88, 114
 Gedankenlautwerden 114
 Gefühl des Gemachten 114
 Gefühllosigkeit 88
 Gegenübertragung 53, 69, 235
 Gehirnhautentzündung 290

geistige Behinderung 293, 295
gemeindepsychiatrische Behandlung 123
gemischte Episode 149
generalisierte Angst 89
generalisierte Angststörung 159, **163**, 311
Genetik 63, 300
Gen-Umwelt-Interaktionsmodell (G x E-Modell) 72
gereizt 89
Gerontopsychiatrie **14**
Geruchshalluzination 87
Geschlechtsidentitätsstörung 216
Geschmackshalluzination 87
geschützte Werkstatt 27, 123
geschützter Arbeitsplatz 123
Gesprächspsychotherapie 306
Gestaltpsychologie 56
Gestalttherapie 56
gestörtes Sozialverhalten 116
Gilles-de-la-Tourette-Syndrom 327
Ginkgo biloba 45
Glücksspiel, pathologisches **237**
Glutamat 46
Griesinger, Wilhelm 17
Größenwahn 86, 127
Grundlage, multiaxiale diagnostische 296
Gruppentherapie 306, 311
-, analytische 54
Gunderson, John 69

H

Halluzination 86
-, akustische 86, 115
-, coenästhetische 115
-, optische 87
Halluzinogen 262, 269
Halluzinogenabhängigkeit 269
Halluzinose, organische 288
Haloperidol 44, 290
Hamburg-Wechsler-Intelligenztest 296
Harnanalyse 106
Haschisch 267
Hauptbeschwerde 101
Hauptdiagnose 98

HAWIK 296
hebephrene Schizophrenie 119
Heilanstalt 21
Heinroth, Johann Christian 17
Hell, Daniel 132
Heroin 262, 263
Herzangstsyndrom 161
Herzneurose 161
high dose dependence 273
High expressed emotion 308
Hippokrates 16
Hirnhautentzündung 283
hirnlokales Psychosyndrom 290
Hirntumor 283
histrionische Persönlichkeitsstörung 226
Hochdosis-Abhängigkeit 273
hochpotentes Antipsychotikum 43
hoffnungslos 88
Höhenangst 169
Home treatment 123
Horrortrip 270
Hospitalismus 326
humanistische Psychotherapieverfahren 55
Hyperaktivität 321
Hyperaktivitätssyndrom 271, **319**
hyperkinetisches Syndrom 320
Hypersomnie **209**
Hypnose 57
Hypnotikum, benzodiazepinähnliches 42
Hypochondrie 84
hypochondrische Störung **191**
hypochondrischer Wahn 86, 127
Hypoglykämie 289
Hypomanie 150
Hypoxämie 289
Hysterie 156, 183
hysterische Neurose 156

I

ICD-9 130
ICD-10 62, 94, 97, 99, 304
Ich-Störung 87, 115
Ideenflucht 83
Identitätsdiffusion 230
Identitätsstörung 229

- , dissoziative 185
- illusionäre Verknennung 86
- Illusion 86
- Imipramin 20, 33
- imperative Stimmen 115
- Impulsivität 229, 321
- Individualpsychologie 54
- Infektion, virale 64
- Informationstheorie 56
- Inkohärenz 83
- Insomnie 208**
- Instabilität des Selbstbildes 229
- integratives Modell 71
- Intelligenzminderung 293, 304
- Intelligenzquotient 295
- Intelligenztest 77
- , Hamburg-Wechsler- 296
- interpersonelle Psychotherapie 145, 155
- Intoxikation 252
- intramural 28
- Inzidenz 15
- isolierte Entwicklungsstörung
 - der Motorik 317
 - der Sprache 317
 - des Sprechens 317
- isolierte Phobie 165**

- J**
- Jacobson, Edmund 58
- Jaspers, Karl 18
- Jellinek, Elvin M. 256
- Jetlag-Syndrom 209
- Johanniskraut 37
- Joint 267
- Jugendpsychiatrie 14, 299**
- Jung, Carl Gustav 54, 69
- Junkie 268

- K**
- katathym imaginative Psychotherapie 54
- katatone Schizophrenie 119
- katatone Symptome 114, 116
- katatoner Erregungszustand 116
- katatoner Stupor 116
- Katatonie, perniziöse 119
- Kernberg, Otto F. 69, 234, 235
- Kinderpsychiatrie 14, 299**
- Kindesmissbrauch, sexueller 328
- Klaustrophobie 166
- Klein, Melanie 69
- Kleptomanie 238
- klinisch-psychiatrische Diagnostik 76
- kognitive Psychologie 55
- kognitives Verfahren 306
- kognitive Verhaltenstherapie 145, 155, 168, 176, 311, 312
- kognitives Modell 70
- Kokain 262, 268
- Kokainabhängigkeit 268
- Koma 80
- kombinierte Persönlichkeitsstörung 228
- kommentierende Stimmen 114
- Kommunikationstheorie 56
- Komorbidität 97
- Konfabulation 82
- Kontrollwahn 114
- Konversionsstörung 182, 314
- Konzentrationsstörung 81
- konzentrierte Bewegungstherapie 306
- Konzept
 - , chaostheoretisches 72
 - , multifaktorielles 113
- Kopfschmerz 329
- Körperhalluzination 87
- körperliche Abhängigkeit 251
- Korsakow-Syndrom 259
- Kraepelin, Emil 18, 146
- Krafft-Ebing, Richard 213
- Krampfanfall, dissoziativer 185
- Krankheit 78, 79**
- , manisch-depressive 146, 309
- , psychosomatische 185
- Krankheitsanamnese 99
- Krankheitseinsicht 93
- Krankheitsgefühl 93
- Krankheitsmodell
 - , biopsychosoziales 300, 302
 - , medizinisches 67
- Kreismodell der Angst 159
- Krise, narzisstische 245
- Kuhn, Roland 20, 33

Kurzzeittherapieverfahren, psychoanalytisches 54
 Kybernetik 56

L

Laborit, Henri 20
 Lamotrigin 38, 39
 Längsschnittsymptome 100
 Latenzphase 214
 lavierte Depression 140
 Legasthenie 318
 Lehrtherapie 52
 leichte depressive Episode 135
leichte kognitive Störung 283
 leichter Rausch 257
 Leistungstest 77, 108
 Lerntheorie 18, 55
 Lesestörung 318
 Leuner, Hanscarl 54
 Levopromazin 44
 Lewy-Body-Demenz 282
Lichttherapie 49, 143
 Liebeswahn 86, 127
 Life events 66
 Life-Events-Forschung 70
 Linehan, Marsha 235
Lithium 20, 33, 38, 39, 143, 154
 Logorrhoe 94, 149
 Logotherapie 56
 Lorazepam 41, 168
 Lormetazepam 41
 low dose dependence 273
 LSD 262, 269
 Lysergsäurediäthylamid 270

M

Magersucht 196
 magic mushroom 270
 Magnetresonanztomografie (MRT) 105
 Manie 148
 manisch-depressive Krankheit 146, 309
 manisches Syndrom 94
MAO-Hemmer 36, 143
 Marihuana 267
 MDK 146
Medikamentenabhängigkeit 250
 medizinische Anthropologie 20

medizinische Diagnostik 77
 medizinisches Krankheitsmodell 67
 Melancholie 136
 Memantin 46, 285
 Meningitis 290
 Meprobamat 20, 33
 Merkfähigkeitsstörung 81
 Mescaline 262, 270
 Methadon 262, 263, 266
 Methylphenidat 46, 320
 Meynert, Theodor 18
 Mianserin 37
 mild cognitive impairment 283
 Milnacipran 36
 Mini-Mental-Status-Test 284
 Mirtazapin 37
 Mischzustand 149
 Misshandlung 328
 Misstrauen 84
 mittelgradige depressive Episode 136
 mittelgradiger Rausch 257
 Moclobemid 36, 143, 167
 Modell
 -, biopsychisches 96
 -, biopsychosoziales 74
 -, integratives 71
 -, kognitives 70
 -, psychodynamisches 68
 -, sozialpsychiatrisches 70
 -, systemisches 70
 -, verhaltenstheoretisches 69
Monoaminoxidasehemmer 36
 Moreno, Jacob Levy 56
 Morphin 263
 -, retardiertes 263, 266
 Morphium 262
 motorischer Tic 326
 MRT 105
 Multiinfarktdemenz 282
 multiaxiale Diagnostik 98, 303
 multiaxiale diagnostische Grundlage 296
 multidisziplinäres Team 306
 multifaktorielle Ätiopathogenese 96, 147
 multifaktorielles Konzept 113
 Multimorbidität 98

multiple Persönlichkeit 185
 Münchhausen-by-proxy-Syndrom 328
 Münchhausen-Stellvertreter-Syndrom 328
Münchhausen-Syndrom 238
 mushroom, magic 270
 Muskelentspannung, progressive 58, 169
 Mutismus 325
 –, elektiver 325
 mutistisch 92

N

Nachhallerinnerung 178
 Nachtklinik 27, 123
NARI 35, 36
 Narzissmus 227
 narzisstische Krise 245
 narzisstische Persönlichkeitsstörung 227
 Nationalsozialismus 19
 Nebendiagnose 98
 negative Symptome 114
 Negativismus 92
 Neologismus 83, 114, 116
 Nervenheilanstalt 19
 Nervenheilkunde 14
 Neuroanatomie 300
 Neurobiologie 63
Neuroleptikum 40, 42
Neurologie 14
 Neuropsychologie 301
 Neurose 156
 –, hysterische 156
 –, soziale 156
 –, traumatische 156
 Neurosenmodell 156
 neurotische Depression 130, 140, 156
 neurotische Störung 156
 Neurotransmitter 33
 Niedrigdosis-Abhängigkeit 273
 niedrigpotentes Antipsychotikum 44
 Nikotin 274
 Nikotinabhängigkeit 274, 307
 Nikotinsubstitutionsmittel 276
 Nissl, Franz 18
 Noradrenalin 33, 35
**Noradrenalin-Wiederaufnahme-
 hemmer, selektive 35, 36**

O

Olanzapin 40, 45
 operationalisierte psychodynamische
 Diagnostik 77
 Opiatabhängigkeit 263
 Opiate 262
 Opium 262
OPS 290, 292
 optische Halluzination 87
 orale Phase 214
 organische Halluzinose 288
 organische Persönlichkeitsstörung 291
organische psychische Störung 277
**organisches Psychosyndrom 94, 259,
 290, 292**
 Orgasmusstörung 215
 Orientierungsstörung 81
 –, örtliche 81
 –, situative 81
 –, zeitliche 81
 – zur eigenen Person 81
 örtliche Orientierungsstörung 81
 Oxazepam 41

P

Pädophilie 218
 Paliperidon 45
 PANDAS 312
 Panikstörung 159, 160, 310
 Paracelsus 16
 Paralyse, progressive 283
 Paramnesie 82
 Paranoia 126
 paranoide Persönlichkeitsstörung 225
 paranoide Psychose 126
 paranoide Schizophrenie 119, 308
Paraphilie 217
 Paraphrenie, späte 126
 Parasuizid 240
 Parathymie 90, 116
Parkinson-Demenz 282
 Parkinsonsyndrom 44
 Paroxetin 36, 142, 167
 Pathogenese 61
pathologische Brandstiftung 238
 pathologischer Rausch 257
pathologisches Glückspiel 237

pathologisches Stehlen 238

Pathoplastik 61

Patientenanwalt 31

Pavor nocturnus 209, 315

Pawlow, Iwan Petrowitsch 18

PCP 271

perinatale Faktoren 64

Perls, Fritz 56

Permissivkultur 253

perniziöse Katatonie 47, 119

Perseveration 83

personenzentrierte Gesprächstherapie 56

Persönlichkeit

–, abnorme 222

–, multiple 185

Persönlichkeitsentwicklungsstörung 316

Persönlichkeitsstörung 222, 315

–, abhängige 227

–, anankastische 226

–, ängstliche 227

–, antisoziale 225

–, dissoziale 225, 324

–, emotional instabile 226

–, histrionische 226

–, kombinierte 228

–, narzisstische 227

–, organische 291

–, paranoide 225

–, schizoide 225

–, schizotype 126, 233

–, **spezifische 222, 224**

–, vermeidende 227

–, zwanghafte 226

Persönlichkeitstest 77, 107

Persönlichkeitsveränderung 259, 292

Perversion 217

Pflegeanstalt 21

phallische Phase 214

Phänomenologie 18, 56

Phase

–, anale 214

–, orale 214

–, phallische 214

–, stabile 121

Phasenprophylaktikum 37, 154, 298

Phenylcyclidin 271

Phobie 84

–, **isolierte 165**

–, **soziale 159, 163**

–, **spezifische 159, 165, 310**

phobische Angst 89

phobische Störung 159

Physiotherapie 25, 306

physische Abhängigkeit 251

Pinel, Philippe 16

Piracetam 45

Polypharmazie 288

Polytoxikomanie 251

polyvalentes Abhängigkeitssyndrom 251

Positronenemissionstomografie 105

postenzephalitisches Syndrom 292

postpartale Psychose 128

postschizophrene Depression 119

Poststreptokokkeninfekt-bedingte

Zwangsstörung 312

Post-Stroke-Demenz 282

posttraumatische Belastungsstörung 178, 312

Prädisposition 62

pränataler Faktor 64

präsuizidales Syndrom 246

Prävalenz 15

Pregabalin 168

Prinzip, atheoretisches 97

Prodromalphase 121

Prodromalsymptome 118

progressive Muskelentspannung 58, 169

progressive Paralyse 283

projektives Verfahren 107

Pseudodemenz 284

Pseudologia phantastica 239

Psilocin 270

Psilocybin 270

Psychiatrie 13

–, **biologische 13, 49**

–, FachärztInnen für 28

Psychiatrie-Enquete 24

Psychiatriereform 23

psychiatrische Abteilung 25

psychiatrische Anamnese 101

psychiatrische Rehabilitation 59

Psychiker 17

psychische Abhängigkeit 251

psychische Reaktion auf Belastung 176

- Psychoanalyse 15, 18, 54, 68
- psychoanalytische Kurzzeittherapieverfahren 54
- psychodelische Bewegung 269
- Psychodiagnostik 15
- Psychodrama 56, 306
- psychodynamische Psychotherapie 54
- psychodynamisches Modell 68
- Psychoedukation 155
- psychogene Störung 156

Psychologie 15

- , analytische 54
- , kognitive 55
- psychologische Diagnostik 77
- psychologische Testverfahren 107
- Psychomotorik 90
- Psychopath 225
- Psychopathie 222
- Psychopathologie 13, 78, 302**
- , deskriptive 78
- psychopathologischer Status 80
- psychopathy 225
- Psychopharmakon 19, 22, 33, 298

Psychopharmakotherapie 33

- Psychose
- im Kindesalter 308
- , paranoide 126

Psychosomatik 15

- psychosomatische Krankheit 185
- psychosozialer Faktor 70
- Psychosozialer Dienst 28
- Psychostimulanzien 46

Psychosyndrom

- , hirnlokales 290
- , **organisches** 94, 259, **290, 292**
- PsychotherapeutIn 29
- psychotherapeutische Schule 53

Psychotherapie 15, 20, 49, 51

- , interpersonelle 145, 155
- , katathym imaginative 54
- , psychodynamische 54
- , systemische 56
- , übertragungsfokussierte 235
- Psychotherapieforschung 52
- Psychotherapieverfahren, humanistische 55

- psychotische Störung 252
- psychotisches Syndrom 94
- psychotrope Substanz 33, 251, 253
- Puerperalpsychose 128
- Pyromanie 238

Q

- Querschnittssymptome 100
- Querulantenwahn 127
- Quetiapin 40, 45

R

- rapid cycler 149
- Rassenhygiene 19
- ratlos 88
- Rausch
- , leichter 257
- , mittelgradiger 257
- , pathologischer 257
- , schwerer 257

Reaktion 156

- **auf Belastung, psychische 176**
- reaktive Bindungsstörung des Kindesalters 326
- reaktive Depression 130
- Reboxetin 36
- Rechenstörung 318
- Recovery 124
- recurrent brie depression 141
- Rehabilitation, psychiatrische 59
- Rehabilitationsabteilung 26
- Rehabilitationsphase 261
- religiöser Wahn 86
- REM-Phase 207
- Residualzustand 120
- Residuum, schizophrenes 120
- Resonanz, affektive 90
- Restzustand 120
- retardiertes Morphin 263, 266
- rezidivierende depressive Störung 138**
- rezidivierende kurze depressive Störung 141
- Rezidivprophylaxe 122
- Risikofaktor 62
- Risperidon 40, 45
- Rivastigmin 46, 285
- Rogers, Carl 56

Rohde-Dachser 233
Rorschach-Test 77
Rückzug, sozialer 92

S

SAD 49, 141

Sadomasochismus 218

saisonal abhängige Depression 49, 141

Schädel-Hirn-Trauma 291, 292

Schematherapie 235

Schilddrüsenerkrankung 283

schizoaffektive Störung 124

schizoide Persönlichkeitsstörung 225

schizophrenes Residuum 120

Schizophrenia simplex 120, 308

Schizophrenie 18, 43, 109

–, hebephrene 119

–, katatone 119

–, paranoide 119, 308

–, undifferenzierte 119

schizophreniforme Störung 125

schizophrenogene Mutter 112

schizotypen Persönlichkeitsstörung 126,
233

schizotype Störung 126

Schizotypie 233

Schlafentzug 143

Schlafentzugstherapie 48

schlafhygienische Beratung 211

Schlafmedizin 207

Schlafmittel 41

Schlafstörung 207, 315

Schlafwandeln 209

Schlaganfall 289

Schmerzstörung, somatoforme 192

Schneider, Kurt 18

Schüchternheit 164

Schuldgefühl 89

Schuldwahn 85

Schule, psychotherapeutische 53

Schultz, Johannes Heinrich 58

schwere depressive Episode 136

schwerer Rausch 257

Selbstgefährdung 29, 31

Selbsthilfegruppe 155

Selbstmord 240

selbstverletzendes Verhalten 316

**selektive Noradrenalin-Wiederaufnahme-
hemmer 35, 36**

**selektive Serotonin/Noradrenalin-
Wiederaufnahmehemmer 35, 36,
143**

**selektive Serotonin-Wiederaufnahme-
hemmer 35, 36, 142, 167, 175**

Sensibilitätsstörung, dissoziative 185

sensitiver Beziehungswahn 126

Serotonin 33, 35

**Serotonin/Noradrenalin-Wiederauf-
nahmehemmer, selektive 35, 36,
143**

**Serotonin-Wiederaufnahmehemmer,
selektive 35, 36, 142, 167, 175**

Sertralin 36, 142, 167

Sexualanamnese 102, 218

Sexualberatung 219

Sexualtherapie 220

sexuelle Funktionsstörung 214

sexuelle Störung 212

sexueller Kindesmissbrauch 328

Single-Photon-Emissions-Computerto-
mografie (SPECT) 105

Sinnestäuschung 86

situative Orientierungsstörung 81

Skills 235

Skinner, Burrhus Frederic 18

SNRI 35, 36, 143

Somatiker 17

somatische Anamnese 102

somatisches Syndrom 134

Somatisierungsstörung 189, 314

**somatoforme autonome Funktions-
störung 191**

somatoforme Schmerzstörung 192

somatoforme Störung 156, 188

Somnambulismus 209

Somnolenz 80

Sopor 80

Soteria 29

soziale Neurose 156

soziale Phobie 159, 163

soziale Umtriebigkeit 92

sozialer Rückzug 92

Sozialphobie 310

Sozialpsychiatrie 14

- sozialpsychiatrischer Dienst 28
 sozialpsychiatrisches Modell 70
 Sozialpsychologie 55
 Sozialverhalten, gestörtes 116
 Soziopath 225
 Soziotherapie 59
 späte Paraphrenie 126
 SPECT 105
 Speedball 268
 Sperber, Manès 69
 Sperrungen 83
spezifische Persönlichkeitsstörung 222, 224
spezifische Phobie 159, 165, 310
 Spielsucht 237
 Spieltherapie 306
SSRI 35, 36, 142, 167, 175, 298, 311, 312
 stabile Phase 121
 Stabilisierungsphase 121
 Status, psychopathologischer 80
Stehlen, pathologisches 238
 Steinberg, Derek 67
 Stereotypen 92
 Stigmatisierung 34, 109
 Stillpsychose 128
 Stimmen, imperative 115
 Stimmenhören 86
 Stimulanzien 271, 298
 Stimulation 239
Störung 78, 79
 –, affektive 308
 –, akute organische 287
 –, **akute psychotische 125**
 –, amnestische 252
 –, artifizielle 239
 – bestimmter Teilleistungen 318
 –, bipolare 38, 308, 309
 –, **bipolare affektive 141, 146**
 –, depressive 308
 – der Affektivität 88
 – **der Geschlechtsidentität 216**
 – **der Impulskontrolle 237**
 – der Sexualpräferenz 217
 – der Vitalgefühle 88
 – des Alltagsgedächtnisses 82
 – **des Schlaf-Wach-Rhythmus 209**
 – des Sozialverhaltens 323
 –, **dissoziative 182, 314**
 – durch psychotrope Substanzen 252
 –, **hypochondrische 191**
 –, **leichte kognitive 283**
 – mit Trennungsangst 310
 –, neurotische 156
 –, **organische psychische 277**
 –, phobische 159
 –, psychogene 156
 –, psychotische 252
 –, **rezidivierende depressive 138**
 –, rezidivierende kurze depressive 141
 –, **schizoaffektive 124**
 –, **schizophreniforme 125**
 –, **schizotype 126**
 –, **sexuelle 212**
 –, **somatoforme 156, 188**
 –, **wahnhafte 126**
 störungsspezifisches Verfahren 108
 Stress 113
 Strotzka, Hans 51
 Stupor
 –, dissoziativer 184
 –, katatoner 116
 Substanz
 –, psychotrope 33, 251
 Substitution 266
 Sucht 250
 Suchtanamnese 102
 Suizid 240
 suizidale Entwicklung 246
Suizidalität 92, 240, 316
 Suizidversuch 240
Symptom 78
 – der Schizophrenie 114
 –, katatonen 114, 116
 –, negatives 114
 Synapse 33
Syndrom 78, 93
 –, akutes amnestisches 288
 –, Asperger- 318, 319
 –, delirantes 94
 –, depressives 94
 –, dissoziatives 94
 –, Down- 294
 –, dysphorisches 94

–, Gilles-de-la-Tourette- 327
 –, hyperkinetisches 320
 –, Korsakow- 259
 –, manisches 94
 –, Münchhausen-Stellvertreter- 328
 –, postenzephalitisches 292
 –, präsuizidales 246
 –, psychotisches 94
 –, somatisches 134
 System
 –, dichotomes 18
 –, triadisches 62, 94, 96
 systematisierter Wahn 85
 systemische Familientherapie 15, 155
 systemische Psychotherapie 56
 systemisches Modell 70

T

Tabak 274
 Tagesklinik 26
 Tagesmüdigkeit 209
 Tagesstätte 27
 Team, multidisziplinäres 306
 Teilleistungsschwäche 318
 teilstationäre Einrichtung 26
 Tetrahydrocannabinol 267
 Testverfahren, psychologisches 107
tetrazyklisches Antidepressivum 37
 THC 267
 theoriebezogene Diagnostik 77
 theory of mind 300
 therapeutische Breite 38
 Therapie, dialektisch-behaviorale 235
Therapieverfahren 33
 Tic 326
 –, motorischer 326
 –, vokaler 326
 Tic-Störung 175
 Tiefenpsychologie 15
 tiefgreifende Entwicklungsstörung 318
 Tierphobie 166
 TLS 318
 Tourette-Syndrom 175
 Training, Autogenes 58
 Trancezustand 184, 314
Tranquilizer 40
 Transaktionsanalyse 54

transference focuse therapy 235
Transsexualität 216
Transvestitismus 216
 –, fetischistischer 217
 traumatische Neurose 156
 Trazodon 37
 Trennungsangst, Störung mit 310
 Triacolum 41
 triadische Anordnung 18
 triadisches System 62, 94, 96
 Triebtheorie 77
 Trinkerheilstätte 261
trizyklisches Antidepressivum 35, 37,
 143
 Trypanphobie 166
 Tyrer, Peter 67
TZA 35, 37, 143

U

Übertragung 53, 68, 235
 Übertragungsbeziehung 53
 übertragungsfokussierte Psychothera-
 pie 235
 UbG 30
 Uhrenzeichentest 284
 umschriebene Entwicklungsstörung
 – der Motorik 317
 – der Sprache 317
 – des Sprechens 317
 umständliches Denken 82
 Umtriebigkeit, soziale 92
 undifferenzierte Schizophrenie 119
 Unterbringung 30, 31
 Unterbringungsgesetz (UbG) 30

V

Vaginismus 215
 Validation 286
 Valproinsäure 38, 39
 Varenicilin 276
vaskuläre Demenz 279, 282
 Venlafaxin 36, 143, 167
 Verarmungsgefühl 89
 Verarmungswahn 85
 Verfahren
 –, kognitives 306
 –, projektives 107

–, störungsspezifisches 108
 –, verhaltenstherapeutisches 306
 Verfolgungswahn 85, 127
 Verhalten, selbstverletzendes 316
 Verhaltensauffälligkeit 286
 Verhaltensstörung 281
 – mit Beginn in der Kindheit und
 Jugend 305
 verhaltenstheoretisches Modell 69
 verhaltenstherapeutische Verfahren 306
 Verhaltenstherapie 15, 18, 54
 –, kognitive 145, 155, 168, 176, 311,
 312
 vermeidende Persönlichkeitsstörung 227
 Verweigerungssyndrom 325
 Verwirrtheitszustand 287
 Vierfelderschema 306
 virale Enzephalitis 292
 virale Infektion 64
 Virushypothese 64, 112
 Vitamin-B-12-Mangel 283
 vokaler Tic 326
 vollstationäre Einrichtung 25
 Vorbereiten 83
Voyeurismus 217
 Vulnerabilität 62, 72
 Vulnerabilitäts-Stress-Coping-Mo-
 dell 113
 Vulnerabilitäts-Stress-Modell 71

W

Wachtherapie 48
 Wagner von Jauregg, Julius 19
 Wahn 84, 127
 –, bizarrer 114, 115
 –, hypochondrischer 86, 127
 –, religiöser 86
 –, systematisierter 85
 Wahneinfall 85
 wahnhafte Depression 135
wahnhafte Störung 126
 Wahnstimmung 85
 Wahnwahrnehmung 85, 114
 Werkstatt, geschützte 27, 123
 Wernicke, Carl 18
 Wernicke-Enzephalopathie 259
 Werther-Effekt 245

Wochenbettpsychose 128
 Wohnheim 27
 Wohnung, betreute 123

Y

Young, Jeffrey E. 235

Z

Zaleplon 42
 zeitliche Orientierungsstörung 81
 Zerfahrenheit 83
 Ziprasidon 45
 Zolpidem 42, 212
 Zornmanie 149
 Zuclopenthixol 44
 Zwang 84, 171
 zwanghafte Persönlichkeitsstörung 226
 Zwangseinweisung 30
 Zwangsgedanke 84, 173, 311
 Zwangshandlung 84, 173, 311
 Zwangsimpuls 84
 Zwangsmaßnahme 29, 30
 Zwangsneurose 156, 171
Zwangsstörung 171, 311
 –, Poststreptokokkeninfekt-be-
 dingte 312
 Zwangssyndrom 94
Zyklothymia 150